

# Nachlese PC-NEWS *edit*-37

Die letzte **PC-NEWS *edit*-37** „DATENNETZE“ waren eine Ausgabe der Superlative:

- höchste Auflage (4300)
- höchste Seitenzahl (116)
- größte Inserentenzahl (14 Inserenten mit 29 Seiten)
- die meisten Autoren (26).

Leider hatte die hohe Auflage (Gratisverteilung für die HTL-Absolventen) auch so ihre Nachteile. Denn trotz hoher Inserateneinnahmen konnten nicht alle direkten Ausgaben abgedeckt werden und auch keine Fixkostenabdeckung erreicht werden.

## PC-NEWS *edit*-37 in Zahlen

Losgelöst von anderen Einnahmen und Ausgaben sehen Sie hier einen Überblick über die unmittelbaren pro Stück-Kosten dieser Ausgabe:

Einnahmen	St.	Brutto	Ausgaben	Steuer	Brutto
Verkauf (1750 à S 32,- 200 à 30,-)	10%	62000,00	Druck	0%	85331,30
Inserate	30%	59400,00	Transport, Abwicklungs- provision	0%	2000,00
Freiverkauf		offen	Zoll	100%	8791,40
			Versand		1405,28
Summe		121400,00	Summe		116786,65
Steuer		20036,36	Steuer		10196,68
		99550,00			106589,97

Leider ist die Steuerbelastung der Inserate in Wien sehr hoch, daher ist diese Ausgabe trotz sehr hoher Inserateneinnahmen nicht einmal ausgeglichen, andere Kosten unberücksichtigt.

## PC-NEWS *edit*-37 Korrekturen

### Antwortkarten (Bestellschein Literatur/Disketten)

Bisher wurden die Bestellungen für Disketten/Literatur an die Adresse des PCC-TGM gerichtet. Da der PCC-TGM an Nicht-Mitglieder nicht fakturiert, wurde eine Möglichkeit gesucht, allen Interessenten einen Zugang zu den Informationen ermöglichen. Der Bestellschein wurde an Herrn Schluderbacher adressiert und der entscheidet, ob die Verrechnung über den PCC-TGM oder anderswie erfolgt. Das bot gleichzeitig den Vorteil, daß der Postweg erheblich abgekürzt wird. Leider war Murphy mit im Spiel:

Durch einen Schreibfehler wurde die Adresse falsch geschrieben. Richtig müßte sie lauten: **Favoritenstraße 167** (statt 176). Trotz sofortiger Benachrichtigung des Postamtes dürften viele Sendungen fehlgelaufen sein, da die gegenüberliegende Straßenseite zu einem anderen Zustellbezirk gehört und die richtige Zuordnung für den Zusteller nicht möglich war. Wir bitten die Besteller, die Karte noch einmal abzuschicken.

Die Antwortkarte in der aktuellen Version ist berichtigt und enthält noch den wichtigen Zusatz, den wir Sie bitten unbedingt auszufüllen, zu welchem Club Sie angehören oder ob Sie einfach nur Abonnent sind. Entsprechend Ihrer Angabe wird die Rechnung ausgestellt.

### Porto für Antwortkarten

Das Porto auf allen Antwortkarten war mit S 5,50 gemäß Tarif angegeben. Als Material für die Karten wurde zwar etwas stärkeres Papier genommen, doch es war noch nicht „die für eine postdienliche Behandlung ausreichende Stärke“, wie es im Post-ABC heißt (exakter: Postkarten müssen laut Auskunft bei 02 29 02 160g/m<sup>2</sup> haben), daher wurden einige so frankierte Karten vom Empfangpostamt noch einmal und mit S 6,- vergibt. Mit dieser Ausgabe wird der Portoausdruck auf S 6,- korrigiert und gleichzeitig wird versucht werden, die Papierstärke zu erhöhen.

### Zu PC-NEWS-37, p 49

In dem Beitrag sind die deutsche Postleitzahl und die Vorwahl falsch. Die Adresse der Telekom in Deutschland sollte vermutlich richtig heißen

Telekom  
Postfach 101002  
D-40001 Düsseldorf

Tel: +49-221-882  
Fax: +49-221-882-3502

Auch bei den anderen Adressen sollte die jeweilige Landesvorwahl mit „+“ und nicht mit 00 beginnen.

### Zum ADIM -Bestellschein:

richtig:

```
40-3 Turbo-C (Borland) ABVERKAUF! 2.0 008-4 009-2 3. xxxx 50 50 90
40-4 streichen
40 wie gehabt
47 Turbo-Pascal (Borland) 6476* 7.0 032-7 033-5 6. Okt93 120 50 160
53 AutoCAD I (2D-Grafik) NEU! 12 040-8 041-6 1. Feb94 150 50 190
```

### Zum Beitrag auf Seite 14 - Neues von der ADIM:

Richtig müßte es heißen:

- \* der Band 54 "AutoCAD II" (AutoLisp) und
- \* der Band 55 "AutoCAD III" (3D-Grafik).

### Bazar - Seite 8

BTX-Nummer von Herrn Sabor: 912222510,  
FIDO-Nummer von Herrn Sabor: 2:313/9.3

### DOS für Einsteiger

Die Fehler bei den Rahmen kommen durch den zweispaltigen Satz zustande. Beim ursprünglich einspaltigen Satz, sind diese völlig fehlerfrei. Grund unbekannt.

### Echomail-Liste

Die Echomail-Liste wurde schon vor einigen Monaten erstellt; dadurch kann es sein, daß manche Nodes oder manche Areas nicht mehr ganz aktuell sind.

### Fachhochschuldiskussion

Diese Beitragsreihe ist insofern interessant, als "nach der letzten Minute" (als die **PC-NEWS** bereits in der Druckerei waren) Änderungsvorschläge aus dem Ministerium via Direktion des TGM an die Redaktion hergetragen wurden. Einige Textstellen wurden abgeschwächt, ein Beitrag der Abteilungsvorstände im TGM betreffend die dortige Situation wurde zur Gänze gestrichen und durch SMILEYS ersetzt. Kosten dieser Aktion: etwa S 1000,-. Etwa 1 Arbeitstag. Näheres im **PC-NEWS**-Echomail-Area von **His Master's Voice**.

### Smileys sind eigentlich Emoticons

Die aus ASCII-Zeichen geformten Gebilde, Gesichter in allen Schattierungen, heißen „Emoticons“ (englisches Kunstwort, von „emotional icons“), und nicht - wie in den **PC-NEWS**-37 behauptet „Smileys“. „Smiley“ ist eigentlich nur das „Basis-Smiley“ :- ) aber nicht die Abwandlungen davon. Es hat sich aber eine Art „Fido-Slang“ eingebürgert, in dem alle Emoticons als „Smileys“ tituiert werden. An anderer Stelle in diesem Heft finden Sie einige weitere lustige „Smileys“ (pardon „Emoticons“).

### Literatur

Zum Thema „Fernmelderecht“ ist im M&R-Verlag das Buch „Das neue Fernmelderecht“ erschienen. Sie können dieses Buch über den Buchhandel oder bei der ADV, Abt.Buchhandlung, Trattnerhof 2, 1010 Wien zum Preis von S 330,- beziehen.

### TGM-Net/INTERNET

Zu diesem Beitrag von Harald Ludwig können die Seminarunterlagen des gleichnamigen PI.-Seminars über PCN-LIT-077 bezogen werden.

Danke für die Richtigstellungen bei den aufmerksamen Lesern!